

mittwochs

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

5. Mai 2021

Film-Tipp

Corona – Wie geht es unseren Kindern?

Die Kinderschutzgruppe möchte auf eine sehenswerte Sendung aufmerksam machen. In den Medien wird die derzeitige Pandemie häufig aus Sicht der Erwachsenen gezeigt und die Auswirkungen für Erwachsene diskutiert. Goetheanum TV wenden den Blick auf die Kinder und betrachtet diese Thematik aus deren Blick. Die Sendung enthält zusätzlich Anregungen, wie wir unsere Kinder möglichst Angst-frei durch diese Zeit begleiten können: <https://youtu.be/31lv4sqlyql>

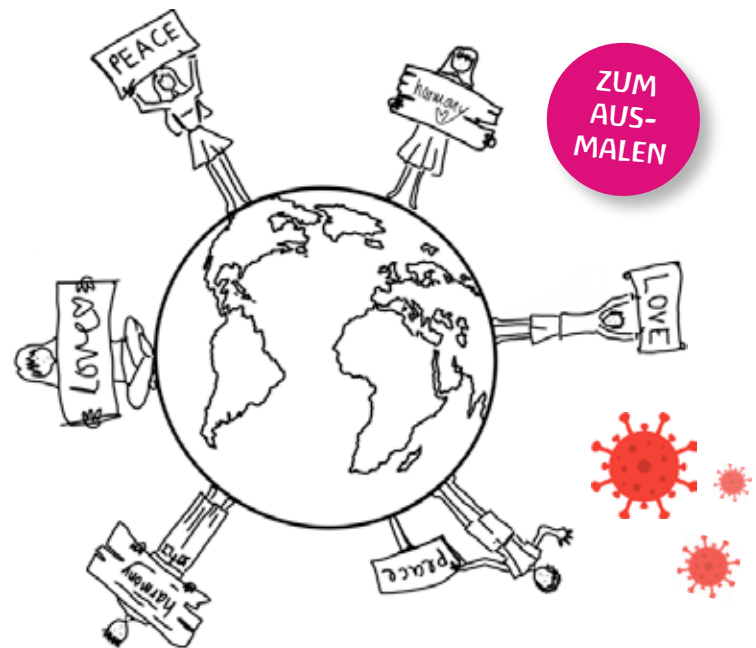
Heike Thunert für die Kinderschutzgruppe

Lückenfüller & Gelegenheitskolumne

Wieviel kann man als Elternteil leisten?

Wir haben gerade Szenario B und alle Kinder sind im regelmäßigen Rhythmus in der Schule. Die Mittleren idealerweise am selben Tag, der Große gegensätzlich. Nun sollte die Freude meinerseits groß sein, aber es kommt so recht keine Freude auf. Das hat mehrere Gründe. Erstens weiß man nie wie lange dieser Zustand weilt, morgen könnte es ungeplant wieder vorbei sein, wenn wie vorletzte Woche ein Corona-Fall in einer unserer Familien ist – und das kann jede/n treffen, selbst wenn er oder sie nur einkaufen geht. Zudem sind in 2 Wochen wieder Ferien und es gibt wieder eine Unterbrechung der Struktur. Zweitens merke ich wie erschöpft ich vom letzten Jahr bin. Flexibilität, Geduld, Fürsprache, Dauereinsatz, Konflikte, keine Pausen haben ihre Spuren hinterlassen. Drittens habe ich das Gefühl, versagt zu haben. Früher konnte ich mich darauf verlassen, dass auch die Lehrer*innen die Kinder im Blick haben. Das ist bei Online-Unterricht einfach nicht zu leisten. Dafür habe ich Verständnis, aber ich hatte für mich den Anspruch, das aufzufangen. Was aber, wenn die Kinder nicht mitmachen? Was, wenn die Kinder einfach nicht funktionieren, wie man will und wie man es braucht, damit man um 12 Uhr noch für 3 Stunden zur Arbeit kann? Ich habe angefangen, ständig rumzunörgeln, war gereizt und mit mir und der Welt unzufrieden. Ich war nicht die Mutter, die ich gerne sein wollte und wäre, wenn ich nicht auch für unser Einkommen sorgen müsste. Also ging ich der Situation aus dem Weg, indem ich zur Arbeit fuhr und andere Menschen glücklich machte. Das machte mich glücklich, bis ich wieder daheim war und feststellte, dass mindestens ein Kind seine Hausaufgaben nicht gemacht hatte. Dafür hatte es wunderbar und selbstversunken in seinem Zimmer Barbie gespielt. Da musste ich an Astrid Lindgren denken, die gesagt hat, dass ein Kind nicht genug spielen kann. Ich bin in die Küche gegangen und habe Mittagessen gemacht. Mein Dilemma ist, dass ich das Beste für meine Kinder möchte und nicht weiß, was es ist. Wenn ich mich mit Literatur beschäftige, die mir aus der Seele spricht, dann heißt es: Habt Vertrauen in eure Kinder, lasst sie sich in ihrem Tempo entwickeln, jedes Kind bringt mit, was es braucht, liebt sie und seid für sie da, ohne euch selbst aufzugeben. Ich habe vertrauen in meine Kinder, vielleicht nicht immer, aber in guten Momenten auf jeden Fall. Ich übe mich in Geduld und Verständnis und ich bin immer für sie da, da ich sie liebe. Ich hoffe, dass reicht, um aus ihnen gute und vorallem glückliche Menschen zu machen.

Inge Bosse, Mutter und Redaktion



Mit zugekniffenen Augen erinnert mich dieses Bild an: Genau, an ein Covid-Virus! Diese Darstellung ist eindeutig viel sympathischer und jede Virus-Darstellung wird mich fortan an diese schöne Interpretation erinnern. Inge Bosse

Mit Herz und Hand

Aus dem heilpädagogischen Schulzweig

Gerade in Zeiten großer Veränderungen ist es wichtig sich mit Positivem zu verbinden. Für den einen ist es die Natur, für den anderen Malen, Basteln, Singen, Tanzen oder seine Schulfreunde treffen.

Eine Geschichte hat mich in der letzten Wochen besonders bewegt. Ein Junge erzählte mir, dass er jeden Morgen, während seiner homeschooling Woche, aufsteht, zum Bahnhof fährt, um sich mit seinem besten Schulfreund zu treffen und mit ihm gemeinsam bis zur Schule zu fahren. Sein Freund geht dann zum Präsenzunterricht in die Schule und er fährt wieder nach Hause. Auf mein Staunen hin war sein Kommentar, „dann sehe ich meinen Freund wenigstens morgens für 15 Minuten“. Darauf konnte ich nichts mehr dazu sagen, nur mit diesem Jungen mitfühlen ...

Ich wünsche Ihnen allen gute Gesundheit und viel positive Momente.

Sabine Schwendenmann, Lehrerin HPSZ

Mitteilung:

Da unsere Schüler*innen die einstige Funktion als mittwochs-Verteiler*in nicht mehr übernehmen, erhaschen sie leider auch keine Einblicke mehr. Daher: Bitte geben Sie für Ihr Kind interessante Informationen, wie zu den Tieren, weiter oder drucken Sie diese Texte aus. Vielen Dank!

Stellenausschreibungen an unserer Schule

Noch freie Plätze für Lehrer*innen & Mitarbeitende

Liebe Schulgemeinschaft,
für das kommende Schuljahr suchen wir

- eine/n neue/n **Mitarbeiter/in für den Förder- und Inklusionsbereich**
- eine/n **Klassenlehrer/in für die neue 1. Klasse**
- eine/n **Physiklehrer/in für die Mittel- und Oberstufe**

Nähere Informationen zu fachlicher Voraussetzung und zum Aufgabengebiet finden Sie auf unserer Homepage www.waldorfschule-bs.de unter „Aktuelles & Termine“.

Bewerbungen bitte an: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Liebe Eltern, kennen Sie in Ihrem Bekanntenkreis Menschen, die sich beruflich verändern möchten und die entsprechenden Qualifikationen mitbringen und die Sie sich gut an unserer Schule und als Lehrer *in Ihrer Kinder vorstellen können? Dann weisen Sie gerne auf unsere Stellenausschreibungen hin.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den Personalkreis der Schule (personalkreis@waldorfschule-bs.de)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für den Personalkreis, Patricia Weinrich

Die Kleinklassen wachsen und entwickeln sich. Auch im nächsten Schuljahr wird es eine neue 1. Kleinklasse geben und unser engagiertes Kleinklassenkollegium muss sich erweitern.

Zum Schuljahresbeginn 2021/22 suchen wir daher:
eine/n Klassenlehrer*in für die neue 1. Klasse unseres Förderschulzweiges

Ab sofort suchen wir außerdem:
eine/n Klassenlehrer*in für die bestehende 1./2. Kleinklasse unseres Förderschulzweiges

Wir wünschen wir uns Menschen mit einer Ausbildung zur heilpädagogischen Waldorflehrkraft bzw. einer vergleichbaren Qualifikation oder der Bereitschaft und der Fähigkeit, sich auf diesem Gebiet fortzubilden. Unser Schulzweig hat Klassen mit jeweils bis zu 12 Kindern, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung oder Lernentwicklung haben. Wir freuen uns auf Menschen mit Initiativkraft und dem Wunsch aufbauend eine sich entwickelnde Schulform mitzugestalten. Bewerbungen bitte an: bewerbungen@waldorfschule-bs.de.

Liebe Eltern, falls Sie in Ihrem Bekanntenkreis oder in der Familie Lehrerpersönlichkeiten oder Menschen kennen, die sich verändern wollen, weisen Sie sie doch bitte auf die Möglichkeit der Mitarbeit im Kleinklassenzweig hin. *Sina Denhoff und Michael Schminder*

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvina@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, regina.czaske@waldorfschule-bs.de
Herr Eix, gerrit.eix@waldorfschule-bs.de
Herr Schminder, michael.schminder@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
vorstand@waldorfschule-bs.de

Schulleitungsgremium (SLG)

Michael Ehinger, Gerrit Eix & Silke Mechelke
schulleitung@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,
christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

Schulaternrat Heilpädagog. Schulzweig (SER-HPSZ)

ser-hpsz@waldorfschule-bs.de

Schulaternrat (SER)

Martina Luderer & Christian Buschbeck
elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisel

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Schulärztin

Martine Runge-Rustenbeck, Tel. 0531-2624563 (AB),
martine.runge-rustenbeck@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender &
Tanja Riberi, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervvertretung@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de
Telefon 05068 574930

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Martine Runge-Rustenbeck (Schulärztin), Annika
Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern)
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 11.30 - 14.00 Uhr
schrankladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de